

„Der schlimmste Tag für Tiere“

HINTERGRUND: Für unsere vierbeinigen und geflügelten Lieblinge bedeutet Silvester oft puren Stress

FORTSETZUNG VON LOKALSEITE 1

Dieses olfaktorische Erlebnis ruft Erinnerungen an die Babyzeit wach und sorgt so für Entspannung. Eine Alternative ist ein Futtermittel mit einer milchzuckerähnlichen Substanz, die schon Saugwelpen beruhigt. Beide Mittel sollten bereits vor Silvester verabreicht werden. Für besonders panische Kandidaten verschreibt Hammer-Holm aber auch schon mal ein Beruhigungsmedikament. Bei homöopathischen Mitteln findet sie es wichtig, dass die Globuli auf den jeweiligen Typ abgestimmt sind.

Dieser Meinung ist auch Yvonne Herrmann. Bei einer zwei- bis dreistündigen Anamnese untersucht die ausgebildete Tierheilpraktikerin Puls und Atemfrequenz und findet heraus, wie das Tier sich benimmt, wie sein Tagesablauf ist, wie es in bestimmten Situationen reagiert. Am Ende steht die Einteilung in eine so genannte Konstitution. Herrmanns Pferd Mayday beispielsweise ist ein ausgesprochener Phosphor-Typ: sehr sensibel, geräusch- und geruchsempfindlich sowie vorausahnend. „Bereits zwei Tage vor Silvester ist er schon nervös“, erzählt die Tierliebhaberin.

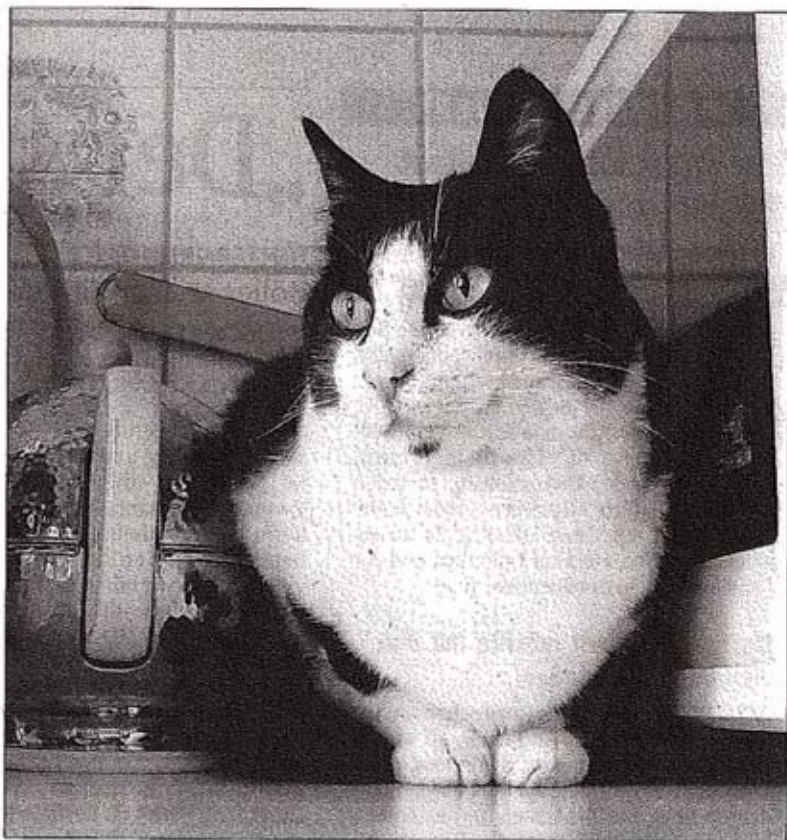
In Vorbereitung auf die Böllerei verabreicht sie ihm bereits Wochen vorher Phosphor- und zwei Tage vorher Boraxglobuli in verschiedenen Dosierungen. „Man kann aber auch Akutmittel einsetzen“, erklärt Herrmann. Wenn das Tier nach dem ersten Knaller verrückt spielt, könne Aconitum die Anspannung lösen.

Das gelte auch für die Notfalltropfen nach Dr. Bach, die jedoch – ganz wichtig – bei Tieren ohne Alkohol verabreicht werden müssten. Von einer homöopathischen Therapie in Eigenregie rät Herrmann ab, weil ne-

ZUR SACHE

Silvestertipps für Tiere

- Hunde draußen immer an die Leine nehmen und auch nicht draußen, beispielsweise im Zwinger oder Garten, lassen
- Katzen vor der Böllerei ins Haus holen, sie könnten draußen die Orientierung verlieren
- Wenn möglich, Tiere in gewohnter Umgebung lassen
- Tieren einen ruhigen Raum anbieten und sich selber einen Rückzugsort suchen lassen
- Gardinen und Rollläden schließen
- Bei Vögeln den Raum erleuchten, um den Unterschied zu draußen abzumildern
- Ruhige Musik, um den Lärm auszusperren
- Im Notfall ab zum Tierarzt: Unter der Nummer 01520 3740813 ist ein tierärztlicher Notdienst eingerichtet. (sbg)



Geflüchtet: Zwischen Mikrowelle und Teekanne sucht diese Katze Schutz vor dem Lärm in der Neujahrsnacht.

FOTO: DDP

ben dem Mittel auch die so genannte Potenz stimmen muss.

In einem aber sind sich alle Experten einig: Bitte kein Trost! Die Tiere fühlen sich dadurch in ihrer Angst bestätigt; dass etwas nicht in Ordnung

sein könnte. Stattdessen gilt die Devise: cool bleiben. Denn wenn Herrchen oder Frauchen die Ruhe bewahren, dann kann auch mir nichts passieren – so denken die Tiere. (sbg)

ZUR SACHE